

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Kontaktstelle	Finanzen & Beschaffung   Zentrale Beschaffung
Zu Händen	Christian Briglia
Postanschrift	Marlene-Dietrich-Allee 11
Ort	14482 Potsdam
Telefon	+49 3316202-517
Fax	+49 3316202-529
E-Mail	c.briglia@filmuniversitaet.de
URL	<a href="https://filmuniversitaet.de">https://filmuniversitaet.de</a>
UST.-ID	DE 138411419

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYT6277>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYT6277/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Los 1: Im Rahmen der Neugestaltung des Foyers des Filmmuseums Potsdam soll oberhalb des Kassenbereichs eine interaktive, digitale Medienstation installiert werden. Diese dient der Anzeige des aktuellen Kinoprogramms, von Filmplakaten und Filmtrailern. Das Vorhaben umfasst die Planung, Gestaltung, Installation und Integration einer digitalen Anzeige mit vier großformatigen Bildschirmen und einem individualisierten Content Management System (CMS), das den Mitarbeitenden die eigenständige Erstellung und Verwaltung von Inhalten ermöglicht. Ein grober Gestaltungsentwurf liegt diesem Vorhaben zugrunde und ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Los 2: Ziel des Projekts ist der Umbau und die Erneuerung der bestehenden Garderobe im Filmmuseum Potsdam. Die Garderobe wird mit modernen verschließbaren Fächern, Sitzbänken mit zusätzlichem Stauraum und einer neuen Beleuchtung ausgestattet. Alle eingesetzten Materialien müssen den brandschutztechnischen Anforderungen für öffentliche Gebäude entsprechen. Ein grober Gestaltungsentwurf liegt diesem Vorhaben zugrunde und ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Die konkreten Mindestanforderungen zu den o. g. Leistungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Filmmuseum Potsdam; Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Postanschrift	Breite Straße 1 a / Marstall
Ort	14467 Potsdam

## Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

November 2024 bis April 2025

## Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

---

Los Nr.: 1	Bezeichnung: Neugestaltung Foyer
Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Neugestaltung des Foyers - Kassenbereich des Filmmuseums Potsdam (Aufsatzelement Shop-Eingang, inkl. Digital-Signage-Displays); siehe Vergabeunterlagen
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

---

Los Nr.: 2	Bezeichnung: Neugestaltung Garderobe
Erfüllungsort	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
Art und Umfang der Leistung	Umbau und Erneuerung der Garderobe im Filmmuseum Potsdam (inkl. 18 Einzelschließfächer, 2 Gruppengarderoben, Sitzbank und Absturzsicherung Treppe); siehe Vergabeunterlagen
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Handelsregisterauszug (ordnungsgemäße Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister des Wohnsitzes) oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bieters

- Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründe gem. § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Formular 4.1)

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Die Erklärung des Bieters über die Beschäftigtenanzahl und den Umsatz des Unternehmens und den Umsatz der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart für die drei letzten Geschäftsjahre. (Formular 4.1)

- Eigenerklärung darüber, dass:

- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

- die Steuern ordnungsgemäß bezahlt werden,

- die Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ordnungsgemäß bezahlt werden,

- die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt sind,

- weder das Unternehmen noch dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigten eine schwere Verfehlung im Sinne der Nr. 7.3 der Bewerbungsbedingungen begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.

- Eigenerklärung über das Nichtbestehen eines Insolvenzverfahrens. Im Falle eines Insolvenzverfahrens sind als Anlage weitergehende Informationen zum Stand des Insolvenzverfahrens und eine unterschriebene Erklärung der Insolvenzverwalterin oder des Insolvenzverwalters bezüglich des erwarteten Fortbestandes der Leistungsfähigkeit beizufügen.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3, 5.4)

Erklärung über beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (Formular 4.3, 4.4)

Bei Bietergemeinschaften (Formular 4.2) müssen die für die Prüfung der Zuverlässigkeit und der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erforderlichen Unterlagen für jedes Mitglied vorgelegt werden. Bei der Übertragung von Teilleistungen an

# BN 51386: Neugestaltung von Foyer und Garderobe des Filmmuseums Potsdam

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Unterauftragnehmer sind die genannten Nachweise/ Eigenerklärungen über die Zuverlässigkeit und die fachliche Leistungsfähigkeit auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer vorzulegen.

## Sonstige

Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich zur Erstellung des Angebots verwendet werden.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, z.B. solche, die die Preisermittlung und Angebotserstellung beeinflussen, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich vor Angebotsabgabe über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Bei nichtdeutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Erklärt der Bieter seine eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Vertragsbestandteil und stehen diese im Widerspruch zu den Vergabeunterlagen, stellt dies eine unzulässige Änderung bzw. Ergänzung derselben dar und führt zum Angebotsausschluss. Gleiches gilt, sofern der Bieter AGB von Nachunternehmer erkennbar als Konditionen zugrunde legen will.

Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Kostenersatz wird nicht erstattet. Sämtliche mit der Angebotserstellung / Angebotseinreichung in Verbindung stehenden Kosten (einschließlich etwaiger Kosten für Arbeitsproben und Mustern sowie Reisekosten etc.) werden nicht vergütet. Muster und Arbeitsproben gehen in das Eigentum der Auftraggeberin über.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Gem. §17 VOL/B. Es ist nur die Zahlung per Rechnung nach erfolgter Lieferung möglich.

Die Rechnungsstellung erfolgt vorzugsweise elektronisch. Die Rechnungen sind an die E-Mail [rechnungseingang@filmuniversitaet.de](mailto:rechnungseingang@filmuniversitaet.de) zu senden.

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

21.10.2024 um 10:00 Uhr  
15.11.2024

## Zusätzliche Angaben

Fragen im Zusammenhang mit dieser Vergabe sind bis zum 14.10.2024, 10:00 Uhr zu stellen. Später eingehende Fragen werden nach Ermessen des Auftraggebers beantwortet.

Die Bieter müssen an einer Ortsbesichtigung teilnehmen, um ein Angebot einreichen zu können. Der Zeitraum für die Ortsbesichtigungen ist für die Woche vom 07.10.-11.10.2024 vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YYT6277